



Darmstadt, den 6. Oktober 2020
Eva Arnold
Tel. 06151-7806 900
presse@centralstation-darmstadt.de

Medieninformation Das Programm im November in der Centralstation

Inhalt

Dies gilt es bei einem Besuch in der Centralstation zu beachten	2
Sonntag, 1. November 2020 Mirja Regensburg	3
Mittwoch, 4. November 2020 Peter Stamm: Wenn es dunkel wird	4
Do, 5. November 2020 Serdar Somuncu Solo	5
Freitag, 6. November 2020 Lambert	6
Samstag, 7. November 2020 Jan Philipp Zymny: surREALITÄT	7
Samstag, 7. November 2020 Hallenbar mit DJ Kemal	8
Montag, 9. November 2020 Wolfgang Haffner & Band	9
Do, 12. November 2020 Johnny's Jazz Collection	10
Samstag, 14. November 2020 Theater Zitadelle: Märchencomedy	11
Samstag, 14. November 2020 Hallenbar mit DJ Nouki	12
Sonntag, 15. November 2020 Theater Zitadelle: Bei Vollmond spricht man nicht	13
Montag, 16. November 2020 Jan Weiler: Die Ältern	14
Mittwoch, 18. November 2020 Lichterschlacht: Darmstadts Slam-Talente im Spotlight	15
Freitag, 20. November 2020 Messer Brüder: Herzmaschine	17
Samstag, 21. November 2020 Hallenbar mit DJ Riot - uppercut.de	18
Montag, 23. November 2020 Darmstädter Musikpreis 2020	19
Dienstag, 24. November 2020 Thomas Hettche: Herzfaden	21
Mittwoch, 25. November 2020 Elterntalk: Kinder, Medien und Grundschule	22
Do, 26. November 2020 Zweisam - Stilvolles Kennenlernen in Darmstadt (Ü40)	23
Freitag, 27. November 2020 Welcome To The Robots	24
Freitag, 27. November 2020 Hallenbar mit Welcome To The Robots	25
Sa, 28., u. So, 29. Nov. 2020 Max Goldt liest	26
Samstag, 28. November 2020 Hallenbar mit General Motors	27

Büro/Office
Centralstation
Veranstaltungs-GmbH
Schlossgraben 1, 64283 Darmstadt
Telefon +49-(0) 6151-7806-900
Telefax +49-(0) 6151-7806-919

Veranstaltungsort/Venue
Im Carree, 64283 Darmstadt
Ticket-Hotline
+49-(0) 6151-7806-999
www.centralstation-darmstadt.de
info@centralstation-darmstadt.de

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Oberbürgermeister Jochen Partsch
Geschäftsführung Lars Wöhler und Meike Heinig
Amtsgericht Darmstadt HRB 93116 Ust-IdNr. DE 294258829
Volksbank Darmstadt IBAN DE03 5089 0000 0059 4013 00
BIC GENODEF1VBD **Sparkasse Darmstadt IBAN** DE76 5085 0150 0000 7501 40 **BIC** HELADEF1DAS

Dies gilt es bei einem Besuch in der Centralstation zu beachten

Das Kartenkontingent in der Centralstation ist entsprechend behördlicher Vorgaben begrenzt. Tickets sollten möglichst vorab im Internet erworben werden, um Ansammlungen an der Abendkasse vor Ort zu vermeiden.

Grundsätzlich gilt, dass der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden muss.

Als Veranstalter sind wir verpflichtet, die Anwesenheit jeder Besucherin und jedes Besuchers zu dokumentieren. Die Daten werden unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Auflagen drei Wochen aufbewahrt und danach vernichtet.

Der Einlass am Abend erfolgt nach Reihen gestaffelt. Bitte beachten Sie dazu die Angaben auf Ihrem Ticket.

Das Betreten der Centralstation ist nur mit Mund-Nasen-Schutz gestattet, am Platz kann dieser abgenommen werden.

Es wird keine Garderobe geben. Jacken und Schirme sind ggf. mit zum Platz zu nehmen.

Durch die Centralstation führt ein Wegeleitsystem zu Bars und Toiletten.

Selbstverständlich gelten auch in der Centralstation Hygiene- und Niesetikette.

Desinfektionsspender zur Handdesinfektion stehen bereit.

Sonntag, 1. November 2020 - Mirja Regensburg
Im nächsten Leben werd ich Mann!

Comedy/Saal bestuhlt

VVK 23,90 €

AK 25,50 €

Einlass 18.00 Uhr, Beginn 19.00 Uhr

Mirja Regensburg: Das Multifunktionswerkzeug der Comediennes

Mirja Regensburg ist das Multifunktionswerkzeug unter den weiblichen Comedians. Sie macht Stand-up Comedy, sie singt und improvisiert. Nach dem großen Erfolg ihres ersten Soloprogramms „Mädelsabend - Jetzt auch für Männer“ folgt nun der zweite Streich: „Im nächsten Leben werd ich Mann!“ Nun sind also die Männer dran! Mirja Regensburgs neue Show ist eine kleine Hommage an das vermeintlich „starke“ Geschlecht und ein kleiner Leitfaden, wie Frau sich nicht allzu ernst nimmt.

Am Sonntag, dem 1. November, in der Centralstation.

Weitere Informationen unter:

<https://www.mirja-regensburg.de>

<https://www.facebook.com/mirjaregensburg>

<https://www.youtube.com/user/mirjaregensburg>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/8482001>

Mittwoch, 4. November 2020 - Peter Stamm: Wenn es dunkel wird

Moderation: Martin-Maria Schwarz (hr2-Kultur)

Lesung/Saal Centralstation 3. OG

VVK 8 €

AK 10 €

Ermäßigt:

VVK 6 €

AK 8 €

Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19.30 Uhr

Veranstaltet von Centralstation in Kooperation mit dem Literaturhaus Darmstadt.

Peter Stamm: Sprachlich souverän, modern und zeitlos zugleich. (NZZ)

Georg geht bald in Rente. Im Büro wird er schon nicht mehr beachtet, zu Hause wartet kein Essen auf ihn. Er scheint sich langsam aufzulösen und ein namenloser Schrecken erfasst ihn.

Sabrina ist geschmeichelt, als ein Künstler sie anspricht. Aber als sie sich zum ersten Mal als Kunstwerk sieht, schaudert sie.

David möchte eine Bank überfallen. Eine Maske hat er schon dabei, eine Eichhörnchen-Maske. Er wird sie heute aber noch nicht benutzen. Er hat gehört, dass Bankräuber oft wochenlang alle Einzelheiten beobachten, bevor sie zuschlagen. Er beginnt zu lauern.

Wir haben uns an die Welt gewöhnt, und plötzlich wird sie uns unheimlich. Was, wenn unsere Phantasien realer werden als die Wirklichkeit? Peter Stamms Geschichten erzählen von der Brüchigkeit der Welt, von Schwindel und gespenstischer Liebe.

Peter Stamm, geboren 1963, studierte einige Semester Anglistik, Psychologie und Psychopathologie und übte verschiedene Berufe aus, u. a. in Paris und New York. Er lebt in der Schweiz und arbeitet seit 1990 als freier Autor. Seit seinem Romandebüt Agnes 1998 erschienen sechs weitere Romane, fünf Erzählungssammlungen und ein Band mit Theaterstücken.

Martin Maria Schwarz, Literaturredakteur und -kritiker bei hr2-Kultur, wird den Abend am Mittwoch, dem 4. November, in der Centralstation moderieren.

Weitere Informationen unter:

<https://www.literaturhaus-darmstadt.de>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/8985001>

Donnerstag, 5. November 2020 - Serdar Somuncu Solo

Ein Abend zwischen Stand Up & Musik

Musik & Comedy/Saal Centralstation 3. OG

VVK 30,10 €

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Serdar Somuncu: Wandelbar, geistreich und energetisch

Ein Abend zwischen Comedy und Musik, der so wandelbar ist, wie sein Protagonist: geistreich und energetisch, zwischen spitzzüngigem Kabarett und improvisierter Live-Session, zwischen Komik und Konzert, Gänsehaut und Sprachlosigkeit.

Als leidenschaftlicher Musiker und Multiinstrumentalist tischt Serdar Somuncu neben seinen gewohnt haargenauen Analysen der Tagespolitik und einer gerecht verteilten Portion Hass gegen die Absurditäten in der Gesellschaft ein Best-of seines musikalischen Schaffens auf.

Am Donnerstag, dem 5. November, in der Centralstation.

Weitere Informationen unter:

<http://www.somuncu.de>

<https://www.facebook.com/serdarsomuncu>

<https://www.youtube.com/user/schmanko>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9073001>

Freitag, 6. November 2020 - Lambert

Neo Klassik/Saal Centralstation 3. OG

VVK 25 €

AK 26,50 €

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Präsentiert von bedroomdisco und FRIZZ Darmstadt.

Lambert: Mit Fokus auf das Wesentliche

Vor fünf Jahren trat Lambert zum ersten Mal in Erscheinung oder besser: er ließ von sich hören. Die Person hinter der sardischen Stiermaske bleibt bis heute unerkannt.

Auch seine Musik verweigert sich konsequent eindeutiger Klassifizierung wie Pop- oder Hochkultur – fanden seine ersten Liveauftritte im neoklassischen Dunstkreis von Nils Frahm und Ólafur Arnalds statt, bewegen sich seine Melodien doch irgendwo zwischen Beatles und Chopin und treffen auf rhythmische Strukturen und mitreißende Bewegungen, die moderne elektronische Tanzmusik referenzieren.

Am Freitag, dem 6. November, kann man sich auf den zweiten Besuch des mittlerweile international gefragten Musikers in Darmstadt freuen.

Weitere Informationen unter:

<http://listentolambert.com>

<https://www.facebook.com/listentolambert>

<https://www.instagram.com/listentolambert>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9043001>

Samstag, 7. November 2020 - Jan Philipp Zymny: surREALITÄT

Poetry/Saal Centralstation 3. OG

VVK 19,90 €

AK 21 €

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Jan Philipp Zymny: Wild aber nie planlos

Zymnys viertes abendfüllendes Soloprogramm ist Betrachtung, Kritik und Verbesserungsvorschlag der Wirklichkeit in einem. Dabei bewegt sich der junge Comedian zwischen Stand Up, Kurzgeschichten, philosophischen Überlegungen und surrealen Absurditäten der Bauart Nonsens – oft geht es wild daher, aber nie planlos! Ein Abend für alle, denen gewöhnliche Comedy zu doof, Philosophie zu anstrengend und die Realität zu langweilig ist.

Weitere Informationen unter:

<http://www.zymny.tv>

<http://www.facebook.com/janphilippzymny>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9080001>

Samstag, 7. November 2020 – Hallenbar mit DJ Kemal

Barabend/Halle teilbestuhlt, freie Platzwahl

AK 3 €, wenn möglich vorab reservieren unter info@centralstation-darmstadt.de

Einlass/Beginn 21.00 Uhr

HALLENBAR in der Centralstation: „Wir wollen endlich wieder BARTy machen!“

Der Herbst ist da, die Tage werden kürzer, die Abende empfindlich kalt. Vorbei die Zeit des Cornerns und Picknickens. Üblicherweise nimmt die Partysaison jetzt richtig Fahrt auf. Doch auf unabsehbare Zeit wird es keine Tanzveranstaltungen geben.

Durch ihre Größe bietet sich die Centralstation an, als „JUMBO-Bar“ samstags wieder ihre Türen zu öffnen, wenn auch in ungewohnter Form: Mit viel Platz zum Sitzen, mit leckerem Braustübl' und weiteren frischen Drinks und Live-Musik vom Plattenteller. Unterschiedliche Musikstile und Laune machende Beats laden zum Zuhören und Relaxen ein; wildes Tanzen bleibt bis auf Weiteres auf die Fantasie beschränkt. Denn die geltenden Hygienemaßnahmen werden selbstredend eingehalten.

Gemütliche Sitzgelegenheiten und stimmungsvolles Licht sorgen in der Halle für eine schöne Atmosphäre.

Sitzplätze sind begrenzt, wer auf Nummer Sicher gehen will, reserviert Tische für zwei bis fünf Personen vorab unter info@centralstation-darmstadt.de. Reservierungen können bis Freitag vor der Veranstaltung, 13 Uhr, entgegengenommen werden.

Montag, 9. November 2020 - Wolfgang Haffner & Band

Live 2020

Jazz/Saal Centralstation 3. OG

VVK 28,50 €

AK 30 €

Einlass 19.30 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V.

Präsentiert von Karsten Jahnke, kulturnews und Jazzthing.

Wolfgang Haffner & Band: Meister der Stimmungen

Er wird gelobt und verehrt für seine unglaubliche technische Brillanz und seine geniale Musikalität, die besonders bei seinen eigenen Kompositionen und Projekten zur Geltung kommt. Mit seinen Alben unter eigenem Namen gehört Wolfgang Haffner heute zu den erfolgreichsten deutschen Jazzmusikern und -bandleadern. Er ist ein ausgesprochener Meister darin, Stimmungen zu erzeugen und weiterzugeben, den Hörer mit auf eine Reise in seine Klangwelten zu nehmen. So darf man es auch bei seinem neuesten Projekt mit dem Titel „Kind Of Tango“ (VÖ: 28.02.2020), dem letzten Teil seiner Trilogie mit akustischer Band erwarten. Am Montag, dem 9. November, zu Gast in der Centralstation.

Besetzung:

Wolfgang Haffner (dr)

Simon Oslender (p)

Alma Naidu (voc)

Christopher Dell (vb)

Claus Fischer (b)

Weitere Informationen unter:

<http://wolfganghaffner.de>

<https://www.facebook.com/wolfganghaffnerdrums>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/8884001>

Donnerstag, 12. November 2020 - Johnny's Jazz Collection

Jazz/Saal Centralstation 3. OG

VVK 14 €

AK 16 €

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Johnny's Jazz Collection: Das swingt

Gute Musik muss swingen – so lautet die Devise der Musiker von Johnny's Jazz Collection, die sich um den Saxophonisten Hans Gantner formiert haben. Ihr Stil bewegt sich dabei vom Swing der Bigband-Ära Glenn Millers über Count Basie, Duke Ellington bis Cannonball Adderley. Mit Freude, Emotion und Spielwitz machen die Musiker auch mal Ausflüge in die Genres Blues, Latin oder Funk und gestalten das Repertoire für Zuhörer wie Musiker abwechslungsreich und spannend.

An diesem Abend bereichert die Darmstädter Sängerin Petra Bassus mit ihrem einzigartigen Timbre und ihrer expressiven Ausstrahlungskraft die Band.

Weitere Informationen unter:

<https://www.johnny-jazz.de>

<https://www.facebook.com/JohnnyJazzProject>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9101001>

Samstag, 14. November 2020 - Theater Zitadelle: Märchencomedy
Die gestiefelte Katze & Bei Vollmond spricht man nicht - Puppentheater für Erwachsene
Theater/Saal Centralstation 3. OG
VVK 18 €
AK 20 €
Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19.30 Uhr

Theater Zitadelle: Märchen sind nichts für Kinder

Märchen sind nichts für Kinder - zumindest nicht an diesem Abend. Doch nicht, weil es so gruselig oder unglaublich ernst wird. Sondern weil es spät wird, und die Kinder ins Bett müssen! Endlich gehört das Figurentheater nur den „Großen“.

Mit großem Erfolg spielen die beiden brillanten Puppen- und Schauspieler Anna Wagner-Fregin und Daniel Wagner ihre ganz eigenen Märchen-Versionen auch für Erwachsene. Die Inszenierungen versprechen einen vergnüglichen Abend voller Witz und Ironie, sodass am Ende der Vorstellung volljährige Kinder oder Kind gewordene Erwachsene, kichernd und mit einem Funkeln in den Augen, den Saal verlassen.

Am Samstag, dem 14. November, in der Centralstation.

Weitere Informationen unter:

<http://www.theater-zitadelle.de>

<http://www.annarampe.de>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9089001>

Samstag, 14. November 2020 - Hallenbar mit DJ Nouki

Barabend/Halle teilbestuhlt, freie Platzwahl

AK 3 €, wenn möglich vorab reservieren unter info@centralstation-darmstadt.de

Einlass/Beginn 21.00 Uhr

HALLENBAR in der Centralstation: „Wir wollen endlich wieder BARTy machen!“

Der Herbst ist da, die Tage werden kürzer, die Abende empfindlich kalt. Vorbei die Zeit des Cornerns und Picknickens. Üblicherweise nimmt die Partysaison jetzt richtig Fahrt auf. Doch auf unabsehbare Zeit wird es keine Tanzveranstaltungen geben.

Durch ihre Größe bietet sich die Centralstation an, als „JUMBO-Bar“ samstags wieder ihre Türen zu öffnen, wenn auch in ungewohnter Form: Mit viel Platz zum Sitzen, mit leckerem Braustübl' und weiteren frischen Drinks und Live-Musik vom Plattenteller. Unterschiedliche Musikstile und Laune machende Beats laden zum Zuhören und Relaxen ein; wildes Tanzen bleibt bis auf Weiteres auf die Fantasie beschränkt. Denn die geltenden Hygienemaßnahmen werden selbstredend eingehalten.

Gemütliche Sitzgelegenheiten und stimmungsvolles Licht sorgen in der Halle für eine schöne Atmosphäre.

Sitzplätze sind begrenzt, wer auf Nummer Sicher gehen will, reserviert Tische für zwei bis fünf Personen vorab unter info@centralstation-darmstadt.de. Reservierungen können bis Freitag vor der Veranstaltung, 13 Uhr, entgegengenommen werden.

**Sonntag, 15. November 2020 - Theater Zitadelle: Bei Vollmond spricht man nicht
Puppentheater für alle ab 4 Jahren**

Kindertheater/Saal teilbestuhlt (Sitzkissen sind vorhanden!)

VVK 8,90 €

TK 9,50 €

Einlass 11.00 Uhr, Beginn 10.30 Uhr

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V.

Ermöglicht durch Volksbank Darmstadt-Südhessen eG und HEAG-Kulturfreunde gGmbH.

Präsentiert von fratz - das Familienmagazin und Kruschel.

Theater Zitadelle: Eine Abenteuerreise durchs Märchenland

Wie oft hat die Prinzessin das von ihrem Vater schon gehört: „Kind, mit vollem Mund spricht man nicht.“ Doch Prinzessin Lora hört lieber das, was sie hören möchte. Und überhaupt, all die Anweisungen „tu dies nicht, tu das nicht“ gehen ihr mächtig auf die Nerven. Lora möchte Abenteuer erleben und die Welt außerhalb der Schlossmauern entdecken. Unbemerkt macht sie sich auf eine aufregende Reise durch ein Märchenland mit Zwergen, einer Hexe, dem Riesenkind Mariese und allerlei freundlichen und weniger freundlichen Geschöpfen.

Am Sonntag, dem 15. November, in der Centralstation.

Spiel: Anna Wagner-Fregin, Daniel Wagner

Idee: Daniel Wagner

Regie: Regina Wagner und Team

Regieassistent: Lea Lechler

Ausstattung: Ralf Wagner

Figuren: Mechtild Nienaber, Ralf Wagner

Weitere Informationen unter:

<http://www.theater-zitadelle.de>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/8663001>

Montag, 16. November 2020 - Jan Weiler: Die Ältern

Lesung/Saal Centralstation 3. OG

VVK 22,60 €

AK 24 €

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Jan Weiler: Paar, Eltern, Ältern

In dieser Fortsetzung der „Pubertier“-Saga zieht Carla aus. Nick glänzt mit ausgefallenen Einfällen und einfältigen Ausfällen. Und die Eltern sehen einer ungewissen Zukunft ohne Wäscheberge, Jungs-Deo und leeren Chipstüten unterm Bett entgegen. Können in die Freiheit entlassene Pubertiere in der Wildnis des Alltags überleben? Kann man in Vaters Auto Diesel füllen, wenn Super im Tankdeckel steht? Und was wird überhaupt aus den Eltern, nachdem sämtliche Erziehungsaufgaben und Lastschriftaufträge erloschen sind? Spätestens, wenn die Kinder anfangen, einem die Dinge ganz langsam zu erklären ist klar: Aus Eltern werden Ältern.

Am Montag, dem 16. November, berichtet Jan Weiler, Chefredakteur des Süddeutsche Zeitung Magazins, über Freud und Leid des Familienlebens.

Weitere Informationen unter:

<https://www.janweiler.de>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9065001>

Mittwoch, 18. November 2020 - Lichterschlacht: Darmstadts Slam-Talente im Spotlight

U20-Poetry-Slam - Special Guest: Lara Ermer

Moderation: Maya Argueta und Carolin Goebel

Poetry-Slam/Saal Centralstation 3. OG

VVK 6 €

AK 6 €

Einlass 17.30 Uhr, Beginn 18.30 Uhr

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V.

Ermöglicht durch Sparkasse Darmstadt.

U20-Poetry-Slam: Licht an für druckfrische Texte und unerhörte Stimmen

Und dann stehst du da. Nur noch fünf Schritte vom Bühnenaufgang entfernt. Vier Schritte, die den Unterschied ausmachen. Drei Schritte zwischen Backstagehalbdunkel und Scheinwerferlicht. Zwei Schritte zwischen Herzklopfen und der gebannten Stille vor dem ersten Wort.

Die Darmstädter Dichterschlacht ist einer der legendärsten Poetry-Slams in Deutschland. Seit 2001 treffen sich die versiertesten Bühnendichterinnen und -dichter des Landes im Carree, um sich bei einzigartiger Atmosphäre mit lyrischen Texten zu duellieren. 2018 wurde es Zeit für ein weiteres Kapitel! Licht an für druckfrische Texte, unerhörte Stimmen, einen Slam der New Kids on the Block und zukünftigen Stars der Szene bei Darmstadts U20-Slam! Im ehemaligen Elektrizitätswerk Centralstation leuchten sie auf: Poetinnen unter Strom, mit Bock auf Neues und dem Herzen auf der Zunge, mit unverbrauchten Performances und einem eigenen Blick auf die Welt. Wenn Prosa auf Spoken Word trifft, persönliche Geschichten auf die zweitgrößten Fragen im Leben, wird Lampenfieber zur Festbeleuchtung für Highlight-Momente.

Special Guest des Abends: Die Slam poetin, Stand-Up-Komikerin und Autorin Lara Ermer aus Frankfurt. Durch die Show führen Maya Argueta und Caro Goebel.

Und dann stehst du da, im Scheinwerferlicht

Liest die letzte Zeile in deinem Gedicht

Und das Spotlight und du

Ihr strahlt um die Wette.

Am Mittwoch, dem 18. November in der Centralstation, ermöglicht durch die Sparkasse Darmstadt.

Du bist nicht älter als 20 Jahre und möchtest mit einem selbstgeschriebenen Text beim Slam teilnehmen? Melde dich an unter info@centralstation-darmstadt.de oder telefonisch unter 06151-7806-900.

Von 18 bis 18.30 Uhr findet ein Warm-Up für teilnehmende Slammer statt.

Poetry Slam Workshops an Ihrer Schule

Wollen Sie einen Poetry-Slam-Workshop für Ihre Schule oder Ihre Organisation? Das Wort & Bühne-Team der Centralstation vermittelt auf Anfrage gerne erfahrene Workshopleiter*innen aus dem Poetry-Slam-Bereich. Vom zweistündigen Impulsworkshop über Tagesangebote bis zur Projektwoche ist alles möglich. Anfragen an info@centralstation-darmstadt.de.

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9111001>

Freitag, 20. November 2020 - Messer Brüder: Herzmaschine

Performance/Saal Centralstation 3. OG

VVK 10 €

AK 12 €

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Präsentiert von FRIZZ Darmstadt und P Stadtkulturmagazin.

Messer Brüder: Band mit großer Theaternähe

„Herzmaschine“ ist ein Multimedia-Spektakel mit Spielfilm, Liveband, Filmmusik und Performance.

Atmosphärische Sounds untermalen experimentelle Filmsequenzen. Spielfilmszenen, Texte und Stimmen treten in Beziehung zu elektronisch grundierten NewWave-Songs.

Inspiriert von E.T.A. Hoffmanns „Der Sandmann“ geht es um die Beziehungen zwischen Menschen und Maschinen. Ist es Liebe, ist es Sucht? Hass oder Betrug? Bildern, Sounds und Eindrücken gefühligter Welten folgen Horrorszenarien; meditative Momente prallen auf explosive Ausbrüche, analoges Schauspiel trifft digitale Klänge.

Die „Messer Brüder“ sind eine Band aus Darmstadt mit großer Theaternähe, „Herzmaschine“ ist ihre erste Eigenproduktion, die sie am Freitag, dem 20. November, in der Centralstation vorstellen.

Weitere Informationen unter:

<https://messerbrueder.jimdofree.com>

<https://www.facebook.com/messermusik>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9070001>

Samstag, 21. November 2020 - Hallenbar mit DJ Riot - uppercut.de

Barabend/Halle teilbestuhlt, freie Platzwahl

AK 3 €, wenn möglich vorab reservieren unter info@centralstation-darmstadt.de

Einlass/Beginn 21.00 Uhr

Ermöglicht durch Braustüb'l.

HALLENBAR in der Centralstation: „Wir wollen endlich wieder BARTy machen!“

Der Herbst ist da, die Tage werden kürzer, die Abende empfindlich kalt. Vorbei die Zeit des Cornerns und Picknickens. Üblicherweise nimmt die Partysaison jetzt richtig Fahrt auf. Doch auf unabsehbare Zeit wird es keine Tanzveranstaltungen geben.

Durch ihre Größe bietet sich die Centralstation an, als „JUMBO-Bar“ samstags wieder ihre Türen zu öffnen, wenn auch in ungewohnter Form: Mit viel Platz zum Sitzen, mit leckerem Braustübl' und weiteren frischen Drinks und Live-Musik vom Plattenteller. Unterschiedliche Musikstile und Laune machende Beats laden zum Zuhören und Relaxen ein; wildes Tanzen bleibt bis auf Weiteres auf die Fantasie beschränkt. Denn die geltenden Hygienemaßnahmen werden selbstredend eingehalten.

Gemütliche Sitzgelegenheiten und stimmungsvolles Licht sorgen in der Halle für eine schöne Atmosphäre. Und auch die Gäste der Kulturveranstaltungen im Saal (3. Stock) freuen sich womöglich über einen Absacker auf der Aftershow-BARTy - und wir freuen uns auf Euch!

Sitzplätze sind begrenzt, wer auf Nummer Sicher gehen will, reserviert Tische für zwei bis fünf Personen vorab unter info@centralstation-darmstadt.de. Reservierungen können bis Freitag (13 Uhr) vor der Veranstaltung entgegengenommen werden.

Montag, 23. November 2020 - Darmstädter Musikpreis 2020
Spende des Preisgeldes an „Wir für Kultur“, Verleihung des Stipendiums an Finn Krug
Preisverleihung & Konzert/Saal Centralstation 3. OG
VVK 5 €
AK 5 €
Einlass 18.00 Uhr, Beginn 19.00 Uhr

Veranstaltet vom Darmstädter Förderkreis Kultur e.V. und der Sparkasse Darmstadt in Kooperation mit der Centralstation.

Darmstädter Musikpreis 2020: Besondere Zeiten, besondere Maßnahmen

Die Jury zum Darmstädter Musikpreis 2020 hat einstimmig beschlossen, den diesjährigen Musikpreis nicht zu vergeben und statt dessen das Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro an die Darmstädter Initiative „Wir für Kultur“ zu spenden. Damit soll ein Statement für die Darmstädter Musikkultur in Zeiten der Corona-Krise gemacht werden, in der Künstler*innen um ihre künstlerische wie existenzielle Zukunft bangen. Anstelle einer Laudatio wird Dr. Wolfram Knauer, Leiter des Jazzinstituts Darmstadt, eine Ansprache zur Widmung und Ausrichtung des Abends halten.

Die Überreichung ‚des grossen Schecks‘ an Frau Stadträtin Iris Bachmann als Vertreterin der Initiative „Wir für Kultur“ erfolgt am Abend der Preisverleihung.

Desweiteren wird für die Konzertkarte ein solidarischer Corona-Eintrittspreis in Höhe von 5 Euro erhoben, der ebenfalls an „Wir für Kultur“ gespendet wird. Gleichzeitig will die Veranstaltung auch dafür werben, am Abend selbst weitere Spender gewinnen zu können.

Anstelle eines Preisträgerkonzertes gestalten die Darmstädter Musikinstitutionen Akademie für Tonkunst, Centralstation, Institut für Neue Musik und Musikerziehung (INMM), Internationales Musikinstitut Darmstadt (IMD) und das Jazzinstitut Darmstadt ein Musikprogramm in der Art eines Benefiz-Konzerts, wobei jede Institution Musiker*innen für einen kurzen Musikbeitrag benannt hat.

Die Vergabe des Stipendiums zum Darmstädter Musikpreis 2020 in Höhe von 2.000 Euro bleibt davon unberührt und geht an den jungen Organisten und Pianisten Finn Krug.

Programmbeiträge:

Preisträgerkonzert des Stipendiaten

Finn Krug (Klavier)

Franz Liszt: Valée d' Obermann aus der Sammlung Années de pèlerinage

Centralstation:

Poetry-Slamm-Beitrag von Finn Holitzka und Samuel Kramer

Institut für Neue Musik und Musikerziehung

Melvyn Poore (Doppeltrichter Euphonium)
Tom Johnson: Eier und Körbe für Erzähler und zwei Instrumente

Jazzinstitut Darmstadt
Anke Schimpf (Altsaxofon) und Uli Partheil (Klavier)
Jürgen Wuchner: The Dive und Pension Datterich

Akademie für Tonkunst
Pablo Bischoff (Gitarre)
Drei Eigenkompositionen: Ichneumonrag, Fantasie, Kobold Maki

Internationales Musikinstitut Darmstadt
Jan Stütz (Elektronik-Musiker)
Kurze Geräusch-Improvisation ohne Titel

Weitere Informationen unter:
<http://www.kultur-foerderkreis.de>
<http://www.sparkasse-darmstadt.de>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:
<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9106001>

Dienstag, 24. November 2020 - Thomas Hettche: Herzfaden
Moderation: Martin-Maria Schwarz (hr2-Kultur)

Lesung/Saal Centralstation 3. OG

VVK 8 €

AK 10 €

Ermäßigt:

VVK 6 €

AK 8 €

Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19.30 Uhr

Veranstaltet von Centralstation in Kooperation mit dem Literaturhaus Darmstadt.

Ein großer Roman über ein kleines Theater: die Augsburger Puppenkiste

Ein zwölfjähriges Mädchen gerät nach einer Vorstellung der Augsburger Puppenkiste durch eine verborgene Tür auf einen märchenhaften Dachboden, auf dem viele Freunde warten: die Prinzessin Li Si, Kater Mikesch, Lukas, der Lokomotivführer. Vor allem aber die Frau, die all diese Marionetten geschnitzt hat und nun ihre Geschichte erzählt. Es ist die Geschichte eines einmaligen Theaters und der Familie, die es gegründet und berühmt gemacht hat. Sie beginnt im Zweiten Weltkrieg, als Walter Oehmichen, ein Schauspieler des Augsburger Stadttheaters, in der Gefangenschaft einen Puppenschnitzer kennenlernt und für die eigene Familie ein Marionettentheater baut. In der Bombennacht 1944 verbrennt es zu Schutt und Asche, doch seine Geschichte ist damit noch nicht zu Ende. Thomas Hettche gehört seit seinem Debüt Ludwig muss sterben zu den überraschenden literarischen Stimmen dieses Landes. Der Fall Arbogast wurde in 13 Sprachen übersetzt, sein Bestseller Pfaueninsel, der die atmosphärische Geschichte einer Kleinwüchsigen im Preußen des 19. Jahrhunderts erzählt, wurde u. a. mit dem Wilhelm-Raabe-, dem Wolfgang-Koeppen-Preis, dem Solothurner Literaturpreis und dem Bayerischen Buchpreis ausgezeichnet.

Mit Herzfaden hat sich Thomas Hettche für den Deutschen Buchpreis qualifiziert. 20 Autor*innen stehen auf der Longlist, die Verleihung findet am 12. Oktober statt.

Weitere Informationen unter:

<https://www.literaturhaus-darmstadt.de>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/8986001>

Mittwoch, 25. November 2020 - Elterntalk: Kinder, Medien und Grundschule
Veranstaltet vom Haus der digitalen Medienbildung, Darmstadt

Vortrag und Präsentation/Saal teilbestuhlt, freie Platzwahl

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr

Eintritt frei. Aufgrund der begrenzten Platzkapazität ist eine Anmeldung unter info@centralstation-darmstadt.de erforderlich. (Einzelplätze, Doppelplätze, Dreier- oder Viererplätze verfügbar)

Veranstaltet vom Jugendamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt in Kooperation mit der Digitalstadt, dem Institut für Medienpädagogik und Kommunikation Hessen e.V. und der Centralstation.

Elterntalk: Beschleunigte Digitalisierung im schulischen Bereich

Die Digitalisierung reicht schon lange in die Kinderzimmer hinein. Covid19 beschleunigte den Digitalisierungsprozess in den vergangenen Monaten auch im schulischen Bereich erheblich.

Was dies für Familien bedeutet diskutieren Expert*innen aus der Medienbildung und der Grundschule beim Elterntalk in der Centralstation und geben Tipps für einen guten Umgang mit der Digitalisierung.

Weitere Informationen unter:

<https://www.muk-hessen.de>

<https://www.digitalstadt-darmstadt.de>

<https://www.darmstadt.de>

Donnerstag, 26. November 2020 - Zweisam - Stilvolles Kennenlernen in Darmstadt (Ü40)

Kennenlern-Abend/Halle teilbestuhlt, freie Platzwahl

Einlass 18.45 Uhr, Beginn 19.00 Uhr

Zweisam: So geht Kennenlernen

„Hallo, es gibt mich noch!“ flüstert der kleine Flirt, während Mann an der Supermarktkasse ein hübsches Blumenkleid mit maskiertem Inhalt sieht. „Ich weiß!“ denkt er „doch was soll ich dieses Jahr bloß mit dir anfangen?“

„Ja, es ist ein Drama! Die Menschen vergessen mich, obwohl ich die Eintrittskarte für die lang ersehnte Nähe bin. Ich bin das Prickeln des Alltages, das kleine Feuer zwischendurch und der Herzöffner par excellence. Seit Monaten bin ich nun in Quarantäne, doch jetzt will ich wieder raus“, erwidert der kleine Flirt.

„Und wohin möchtest du gehen?“

„Was für eine Frage. Natürlich in die Centralstation!!! Hier treffen sich am Donnerstag, dem 26. November, acht Single-Männer und acht Single-Frauen die sich über meine Anwesenheit freuen, weil sie mich SEHR vermisst haben. Hier bin ich willkommen und hier weiß man mit mir umzugehen. Denn unter uns: Flirten mit Maske ist wie parken im Martinsviertel – kompliziert und frustrierend.“

„Da ist was dran,“ sagt er, holt sein Smartphone aus der Tasche und meldet sich per E-Mail an info@zweisam-sein.de an.

Der kleine Flirt schenkt ihm dafür einen so charmanten, liebevollen Blick, dass sein Körper von einem wohligen Kribbeln durchströmt wird und er sich kurz wieder daran erinnert, wie es sich anfühlt, verliebt zu sein.

Der Kennenlernabend am Donnerstag, dem 26. November, in der Centralstation.

Weitere Informationen unter:

<https://www.zweisam-sein.de>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9093001>

Freitag, 27. November 2020 - Welcome To The Robots

DJ-Event/Saal Centralstation 3. OG

VVK 18,90 €

AK 20,50 €

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Welcome to the Robots: Interaktiver Multi-Media-Vortrag zur Geschichte der elektronischen Club-Musik

Vorgetragen von Raphael Krickow, Betreiber des Musik-Doku-Projekts „Welcome To The Robots“ und Teil des DJ-Duos „The Disco Boys“. Die Moderation übernimmt Markus Philipp (hr/ARD, ehemals DJ flat revo).

Die akustische und optische Zeitreise zu den Wurzeln der elektronischen Musik – nach Krautrock und vor Techno. Der Wendepunkt war Ende der 70er Jahre Kraftwerk, die aus psychedelischen, experimentellen Sounds clubtaugliche und tanzbare Musik gemacht haben, bis Ende der 90er Jahre Synthesizer und Computer keine Hilfsmittel, sondern unumgängliche Grundlage fast jeglicher populärer Musik wurden.

Durch den Abend führt eine für sich sprechende Musik, mit Sound-Beispielen, die House und Techno Ende der 70er und Anfang der 80er Jahre schon vorweggenommen haben. Begleitet von Bildern, die das dazu passende Lebensgefühl der Subkultur in Clubs wie dem Blitz Club (London), dem Warehouse (Chicago), der Paradise Garage (New York), und dem Dorian Gray (Frankfurt) anschaulich machen.

Es geht auch um die Geschichte der DJ-Kultur. Den Weg vom „Dienstleister“ hinter den Plattentellern in den 70ern, über die DJ-Pioniere in den frühen 80ern, die aus einzelnen Tracks einen eigenen, zusammenhängenden Sound kreierten, bis hin zu den DJ-Pop-Stars der 2000er, die diesen Beruf zum massentauglichen Entertainment auf elektronischen Festivals machten, was die Ursprünge im Untergrund fast vergessen lässt.

Nicht unerheblich ist auch der lokale Bezug Frankfurts und dessen Einzugsgebietes in den 80er Jahren, als Keimzelle einer einzigartigen Clubkultur und vor allem eines zum Thema passenden, richtungsweisenden Sounds, bevor elektronische Musik salonfähig und radiotauglich war.

Wer im Anschluss an die Veranstaltung noch die Hallenbar mit Welcome To The Robots besuchen möchte, reserviert bitte hierfür vorab unter info@centralstation-darmstadt.de.

Weitere Informationen unter:

<https://www.facebook.com/welcometotherobots>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9098001>

Freitag, 27. November 2020 - Hallenbar mit Welcome To The Robots

Sonstiges/Halle teilbestuhlt, freie Platzwahl

AK 6 €

Einlass/Beginn 22.00 Uhr

Ermöglicht durch Braustüb'l.

Hallenbar: Endlich wieder BArty

Der Herbst ist da, die Tage werden kürzer, die Abende empfindlich kalt. Vorbei die Zeit des Cornerns und Picknickens. Üblicherweise nimmt die Partysaison jetzt richtig Fahrt auf. Doch auf unabsehbare Zeit wird es keine Tanzveranstaltungen geben.

Durch ihre Größe bietet sich die Centralstation an, als „JUMBO-Bar“ samstags wieder ihre Türen zu öffnen, wenn auch in ungewohnter Form: Mit viel Platz zum Sitzen, mit leckerem Braustüb'l und weiteren frischen Drinks und Live-Musik vom Plattenteller. Unterschiedliche Musikstile und Laune machende Beats laden zum Zuhören und Relaxen ein; wildes Tanzen bleibt bis auf Weiteres auf die Fantasie beschränkt. Denn die geltenden Hygienemaßnahmen werden selbstredend eingehalten.

Gemütliche Sitzgelegenheiten und stimmungsvolles Licht sorgen in der Halle für eine schöne Atmosphäre.

Tickets für die Hallenbar mit Welcome To The Robots sind ausschließlich an der Abendkasse erhältlich und können vorab unter info@centralstation-darmstadt.de reserviert werden.

Weitere Informationen unter:

<https://www.facebook.com/welcometotherobots>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9099001>

Samstag, 28. November 2020 - Max Goldt liest - AUSVERKAUFT

Lesung neuer und alter Texte

Lesung/Saal bestuhlt

VVK 15,90 €

AK 18 €

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Präsentiert von P Stadtkulturmagazin.

Sonntag, 29. November 2020, Beginn 12.00 Uhr

Lesung/Saal Centralstation 3. OG

Max Goldt liest

Lesung neuer und alter Texte

VVK 15,90 €

TK 18 €

Einlass 11.00 Uhr

Präsentiert von P Stadtkulturmagazin.

Max Goldt liest: Skurriles aus der Welt der Durchschnittsdeutschen

Max Goldt bittet zu Tisch und serviert uns Skurriles aus der Welt der Durchschnittsdeutschen. Auf höchstem Sprachkunstniveau bereitet er obskure Köstlichkeiten wie veganen Kuchen, Wurst essende Freiheitsstatuen oder Cordbettwäsche zu. Auch wenn der Autor immer neue Texte veröffentlicht, bleibt er dem Titel seines Programms stets treu: „Max Goldt liest neue und alte Texte“. Aber das ist auch eigentlich völlig schnurz, denn seine Beobachtungen menschlichen Alltags der letzten Jahrzehnte sind zeitlos. Ein wundervoller Abend, bei dem man herzlich sowohl über andere als auch über sich selbst lachen kann. Einmal mehr entlarvt Max Goldt - Schriftsteller, Musiker und langjähriger Titanic-Redakteur - die Absurditäten und Widersprüche des Alltags.

Am Samstag, dem 28. November, zu Gast in der Centralstation.

Weitere Informationen unter:

<http://www.katzundgoldt.de>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/8402001>

Samstag, 28. November 2020 - Hallenbar mit General Motors

Halle teilbestuhlt, freie Platzwahl

AK 3 €, wenn möglich vorab reservieren unter info@centralstation-darmstadt.de

Einlass/Beginn 21.00 Uhr

HALLENBAR in der Centralstation: „Wir wollen endlich wieder BARTy machen!“

Der Herbst ist da, die Tage werden kürzer, die Abende empfindlich kalt. Vorbei die Zeit des Cornerns und Picknickens. Üblicherweise nimmt die Partysaison jetzt richtig Fahrt auf. Doch auf unabsehbare Zeit wird es keine Tanzveranstaltungen geben.

Durch ihre Größe bietet sich die Centralstation an, als „JUMBO-Bar“ samstags wieder ihre Türen zu öffnen, wenn auch in ungewohnter Form: Mit viel Platz zum Sitzen, mit leckerem Braustübl' und weiteren frischen Drinks und Live-Musik vom Plattenteller. Unterschiedliche Musikstile und Laune machende Beats laden zum Zuhören und Relaxen ein; wildes Tanzen bleibt bis auf Weiteres auf die Fantasie beschränkt. Denn die geltenden Hygienemaßnahmen werden selbstredend eingehalten.

Gemütliche Sitzgelegenheiten und stimmungsvolles Licht sorgen in der Halle für eine schöne Atmosphäre. Und auch die Gäste der Kulturveranstaltungen im Saal (3. Stock) freuen sich womöglich über einen Absacker auf der Aftershow-BARTy - und wir freuen uns auf Euch!

Sitzplätze sind begrenzt, wer auf Nummer Sicher gehen will, reserviert Tische für zwei bis fünf Personen vorab unter info@centralstation-darmstadt.de. Reservierungen können bis Freitag (13 Uhr) vor der Veranstaltung entgegengenommen werden.